Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Montag, den 12. April 1865. № 39. Понедѣльникъ, 12. Апрѣля 1865.

Im Laufe der 2. Hälfte des Märzmonats 1865 wurden von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle u. besondere Ereignisse einberichtet.

Feuerschäden. Es brannte auf: Am 7. März im Fellinschen Kreise unter dem Gute Groß-Köppo, durch einen schadhaften Schornstein, das Wohnhaus und der Viehstall des Müllers Mühlberg mit einem Schaden von [illegible]00 Rbl. Am 10. März im Rigaschen Kreise unter dem Gute Kroppenhof, aus noch unbekannter Veranlassung, das Dach eines Gebäudes des Gesindes Stasche mit einem Schaden von 111 Rbl. — Am 16. März im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Kaugershof, aus noch unbekannter Veranlassung das Gesinde Kaln-Enning mit einem Schaden von 3000 Rbl. S.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. Am [illegible]. März im Pernauschen Kreise unter dem Gute Stä[illegible]hof wurde der 43 Jahre alte Bauer Michel Allik durch ein auf ihn gefallenes Fuder und am 20. März im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Schloß-Pürkeln der 26 Jahre alte Bauer Anz Smilge beim Holzfällen durch ein auf ihn gefallenen Baum getödtet.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: Am 11. März im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Groß-Roop auf der Landstraße der Leichnam des 65 Jahre alten durch Frost ums Leben gekommenen Bauers Jahn Mehlbard. — Am 23. März in Riga im Graben, der bereits in Verwesung übergegangene Leichnam des preuß. Unterthans, Memelschen Kaufmanns Seidenberg.

Diebstähle. Im Laufe der 2. Hälfte des März-Monats 1865 sind im Livl. Gouvernement 3 Diebstähle im Werthe von 156 Rbl. verübt worden und zwar wurde gestohlen:

Am 22. März in Dorpat dem Studenten Westermann eine goldene Uhr und Kleider werth 40 Rbl. — In der Nacht auf den 28. Februar im Rigaschen Kreise auf dem Gute Rodenpois dem dasigen Gutsverwalter 2 Pferde, 1 Schlitten und Pferdegeschirr werth 106 Rbl. und am 27. März auf dem Gute Adjamünde dem Arrendator Peter Brinkmann für 10 Rbl. S. Heu.

Ueber Rindviehzucht mit Zugrundelegung einiger der wichtigsten Grundsätze der neueren rationellen Thierzüchtung.

(Fortsetzung.)

Vor Allem aber haben die in Deutschland bestehenden kaum mehr zu zählenden landwirthschaftlichen Vereine es sich zur würdigen Aufgabe gesetzt, die Hebung der Rindviehzucht durch Wort und That als einen der wichtigsten Zielpunkte ihres Strebens und Wirkens zu betrachten, vornämlich auch die Grundsätze festzustellen, nach denen dieselbe betrieben werden muß, wenn der angestrebte Zweck einer nachhaltigen ergiebigen Rente in Wirklichkeit erreicht werden soll.

Ja es ist gewiß von der größten Wichtigkeit, daß man sich bei derartigen Versammlungen über richtige, allgemein geltende, auf Naturgesetze sich stützende Grundsätze einige und verständige.

Wenn ich nunmehr einen Versuch dazu mache, so glauben Sie nur nicht, daß ich mich für unfehlbar halte. Fürchten Sie noch weniger, daß ich Ihnen, um den fremden, so oft gebrauchten Ausdruck anzuwenden, „Theorien" vortrage, was man in der Regel so mit Hirngespinnsten oder Luftschlössern für gleichbedeutend hält. Nein! Ich werde mich ganz auf den Boden der Erfahrung und der aus Erfahrung hervorgegangenen Beobachtung stellen.

Soll ich Ihnen die wichtigsten Grundsätze der rationellen Thierzüchtung in der Form von kurzen Geboten gleich jetzt übersichtlich zusammenstellen, so würden dieselben etwa lauten:

Siehe zunächst auf Race.

Suche diejenige Race zu bekommen, die allen natürlichen, wie den besondern Verhältnissen Deiner Wirthschaft am meisten entspricht und züchte sie diesen Verhältnissen gemäß. (Züchtung nach Zwecken, nach Leistungen.)

Hast du diese Race, dann halte sie mittelst naturgemäßer Paarung und Züchtung möglichst rein, beachte dabei aber auch die besonderen Eigenschaften der einzelnen Thiere, mit einem fremden Worte ausgedrückt, beachte die Individualität.

Es wird kaum möglich sein, heute mehr als zwei dieser Grundsätze darzulegen.

Siehe zunächst auf Race. Ich stelle diesen allgemeinen Satz voran, weil er Gelegenheit giebt, uns über Sinn und Bedeutung des Wortes Race, wie mehrer damit in genauer Beziehung stehender Wörter zu verständigen.

Haben Sie wohl schon darauf geachtet, daß sich bei wilden Thieren, die bezüglich der Züchtung und Aufzucht jeder Einwirkung des Menschen entrückt sind, keine Racen finden? Löwen und Tiger, desgleichen Hirsche, Rehe und

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile oder deren Raumes kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 Kop. S. u. s. w., Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1- oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 39. Riga, Montag, den 12. April 1865.

Angebote.

Auf dem Gute **Alt-Calzenau**, Wendenscher Kreis, 28 Werst von der Eisenbahnstation Stockmannshof, wird am 21. und 22. April d. J. eine Auction von **Pferden, Equipagen, Haus- und Wirthschaftsgeräthen** stattfinden. 3

Auf dem Gute **Menzen** im Harjelschen Kirchspiele des Werroschen Kreises werden am 26. und 27. April d. J. 40—50 Milchkühe, 15—20 Stärken und einige Bullen, sämmtlich gemischter Voigtländer Race, **gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.** 2

Sensen

verkaufen

Tiemer & Co.
gr. Sandstraße Nr. 32. 8

Zuchtschaf-Verkauf.

Die diesjährige Auction von Merino-Böcken und Mutterschafen, Noistferscher Züchtung (Electoralstamm) wird auf dem Gute **Noistfer** in Estland (unweit Weißenstein an der Weißenstein-Revaler Poststraße belegen) am 27. April d. J., um 11 Uhr Vormittags beginnend, statthaben. Zum Ausbot kommen 40 Stück fein und reichwollige Böcke edelster Abstammung und 100 Stück Mutterschafe, letztere in Abtheilungen von 10 Stück. 1

600 Lof rothe Saatkartoffeln
liegen auf dem Gute **Uexküll** zum Verkauf. 1

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post $4^1/_2$ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 Rbl. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.



Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ $4^1/_2$ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.

№ 39. Montag, 12. April — Понедѣльникъ, 12. Апрѣля 1865.

Officieller Theil. — ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Allgemeine Abtheilung. — Отдѣлъ общій.

Proclam.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß der verstorbenen Buchdrucker'sfrau Dorothea Margaretha Bentzen, verwittwet gewesenen Meyer geb. Klein irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 27. September 1865 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte und hierorts anwesende Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen

Riga-Rathhaus, den 27. März 1865.

Nr. 271. 3

Livl. Vice-Gouverneur: J. v. Cube.

Aelterer Secretair H. v. Stein.

ПУБЛИКАЦІЯ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи или наслѣдственныя права на имущество оставшееся послѣ умершей жены типографщика Доротеи Маргареты Бенценъ, бывшей вдовы Мейеръ урожденной Клейнъ, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства, лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго непремѣнно въ теченіе шести мѣсяцевъ, считая отъ нижеписаннаго числа и не позднѣе 27. Сентбр. 1865 г., въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока они со своими претензіями и наслѣдственными притязаніями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены.

Рига, въ Ратгаузѣ, 27. Марта 1865 года.

№ 271. 3

Лифл. Вице-Губернаторъ: Ю. ф. Кубе.

Старшій Секретарь Г. ф. Штейнъ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

Officieller Theil.

Locale Abtheilung.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Отдѣлъ мѣстный.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Der Bezirks-Inspector der Livländischen Steuerverwaltung Gouvernements-Secretair E. Goebel ist von dem Herrn Finanzminister auf 29 Tage zur Wiederherstellung seiner Gesundheit ins Ausland beurlaubt worden.

Mittelst Verfügung des Dirigirenden des Livländischen Controlhofes vom 9. April d. J. sind der Collegien-Assessor Perzow und der Titulairrath Michai-

low, welche aus der Reichscontrole zum Controlhof abcommandirt worden sind, ersterer zum Revidentengehilfen und letzterer zum Secretairen ernannt worden.

Laut Verfügung des Directoriums der Dorpater Universität ist der Assistent der Entbindungs-Anstalt der hiesigen Universität, Dr. Ernst Bidder seinem Wunsche gemäß am 1. April d. J. von erwähnter Function entlassen und letztere stellvertretend dem Doctoranden der Medicin Carl Gäthgens übertragen worden.

Bei der Dorpater Universität sind angestellt worden: der gewesene Canzellist bei der Bibliothek der Dorpater Universität Collegien-Secretair Kapp als stellvertretender Bibliothekarsgehilfe (6. März), der Stallmeister von Daue als Lehrer der Reitkunst (9. März) und Thomas Green als Lector der englischen Sprache (27. März).

Von den resp. Gilden sind erwählt und vom Rigaschen Rathe bestätigt worden:

1) als Stadt-Aeltermann der St. Johannis-Gilde: der bisherige Herr Aeltermann W. J. Taube;

2) als Beisitzer des ordinairen Stadt-Cassa-Collegii: Aeltester kleiner Gilde R. Zinserling, Bürger großer Gilde R. Jaksch und Bürger kleiner Gilde J. F. Dehn;

3) als Beisitzer des extraordinairen Stadt-Cass-Collegii: Aeltester kl. Gl. C. Beyermann, Bürger kl. Gl. J. Karis;

4) als Beisitzer der Quartier-Verwaltung: Bürger gr. Gl. J. C. G. Kirstein;

5) als Administrator des Armenfonds: Aeltester gr. Gl. J. R. Stauwe;

6) zur Mitaufsicht bei Erhebung der Bewilligungsgelder: Aeltester gr. Gl. John Helmsing;

7) als Commissions-Mitglieder zur Verwaltung des Gas- und Wasserwerks: Aeltester kl. Gl. G. Schröder, Bürger kl. Gl. R. J. Spohr;

8) als Suppleant eines Administrators der Dienstboten-Unterstützungscasse: Bürger kl. Gl. F. C. Friedberg;

9) als Marktverordnete: für die Stadt: Bürger gr. Gl. F. W. Müller, Bürger kl. Gl. A. F. Engelson, für die St. Petersburger Vorstadt: Bürger gr. Gl. C. F. Holmberg, Bürger kl. Gl. F. C. G. Klockmann, für die Moskauer Vorstadt: Bürger gr. Gl. N. Ant. Merkuljew, Bürger kl. Gl. F. Boldt, für die Mitauer Vorstadt: Bürger gr. Gl. C. D. L. Tischler, Bürger kl. Gl. J. W. C. Bauer.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird zur allgemeinen Wissenschaft hierdurch bekannt gemacht, daß zufolge desfalls erfolgter höherer Entscheidung Diejenigen, **welche aus irgend welchem Grunde an Stelle der durchs Loos designirten Personen Rekruten geworden sind,** nach Auffindung und Abgabe dieser letzteren in den Militairdienst unbedingt, d. h. zu jeder Zeit, ihrem früheren Stande zurückgegeben werden müssen, es sei denn, daß sie selbst im Militairdienst verbleiben wollen. Nr. 1241.

* * *

Da zufolge Requisition des Livländischen Gouvernements-Militairchefs das dem zur Wiederherstellung seiner Gesundheit beurlaubten Gemeinen des Polotzkschen Infanterie-Regiments Michael Laas, welcher am 1. Februar d. J. in Riga eingetroffen ist, vom Regiment ertheilte Reisebillet auf grünem Papier sub Nr. 353 abhanden gekommen, so wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung solches sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit dem vorgedachten, nunmehr als mortificirt zu betrachtenden Documente kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr dem Inhaber abgenommen, mit dem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde. Nr. 1264.

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Mit Beziehung auf die in Nr. 22 der Livl. Gouv.-Zeitung vom 26. Februar 1865 erlassene Publication in Betreff der städtischen Abgaben-Erhebung wird von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium den resp. Hausbesitzern der innern Stadt desmittelst in Erinnerung gebracht, daß die directen Einzahlungen der städtischen Immobiliar-Abgaben bei der Stadt-Abgaben-Expedition **bis zum 30. April d. J. zu leisten** sind und daß vom 1. Mai c. ab zu den bis dahin nicht berichtigten Abgaben 1 pCt., vom 1. Juni c. ab 3 pCt. und vom 1. Juli c. ab 6 pCt. Strafgelder hinzugerechnet werden.

Riga-Rathhaus, den 23. März 1865.

Nr. 317.

Ссылаясь на объявленіе припечатанное въ Нум. 22 Лифлянд. Губ. вѣдом. отъ 26. Февраля 1865 года по предмету взиманія городскихъ податей, Рижская Коммисія Городской Кассы симъ напоминаетъ подлежащимъ домовладѣтелямъ внутренняго города, что имъ надлежитъ внести городскія подати съ недвижимостей прямо въ сборную экспедицію Коммисіи Городской Кассы не позже 30. ч. Апрѣля настоящаго года и что съ 1. Мая причислено будетъ къ неуплоченнымъ по тотъ срокъ податямъ штрафныхъ денегъ по 1 проценту, съ 1. Іюня по 3 проц. и съ 1. Іюля по 6 пропентовъ.

Рига-Ратгаузъ, 23. Марта 1865 года.

№ 317.

Mittelst der in Nr. 22 der Livländischen Gouv.-Ztg. vom 26. Februar 1865 erlassenen Publication ist zur allgemeinen Kenntniß gebracht worden, daß die Stadtabgaben von den Nichtbesitzlichen in den Monaten Juni und Juli direct bei der Abgaben-Expedition des Stadt-Cassa-Collegii einzuzahlen sind. Mit Bezugnahme hierauf macht das Stadt-Cassa-Collegium den unbesitzlichen Herren Handlungs-Commis desmittelst die Anzeige, daß die von denselben für das Jahr 1865 zu entrichtenden Stadtabgaben bereits von jetzt ab und in folgendem Betrage zur Expedition der städtischen Abgaben eingezahlt werden können und zwar:

für Handlungs-Commis 1. Classe 7 Rbl. 50 Kop. Polizeiabgaben,

für Handlungs-Commis 2. Classe 3 Rbl. 50 Kop. Polizeiabgaben.

Riga-Rathhaus, den 23. März 1865.

Nr. 318.

Объявленіемъ припечатаннымъ въ Нум. 22 Лифлянд. Губ. вѣдомостей отъ 26. Февраля 1865 года доведено до всеобщаго свѣдѣнія, что городскія подати съ лицъ невладѣющихъ недвижимостями должны быть уплачиваемы въ сборную экспедицію Коммисіи Городской Кассы въ Іюнѣ и Іюлѣ мѣсяцахъ.

Ссылаясь на оное объявленіе Рижская Коммисія Город. Кассы извѣщаетъ симъ невладѣющихъ недвижимостями господъ купеческихъ прикащиковъ, что слѣдующія съ нихъ городскія подати могутъ быть уплачиваемы уже теперь въ экспедиціи городскихъ сборовъ и въ нижеслѣдующемъ количествѣ, и именно:

съ купеческихъ прикащиковъ 1. класса: 7 руб. 50 коп. полицейскихъ налоговъ.

съ купеческихъ прикащиковъ 2. класса: 3 руб. 50 коп. полицейскихъ налоговъ.

Рига-Ратгаузъ, 23. Марта 1865 года.

№ 318.

* * *

Mit Beziehung auf die in Nr. 22 der Livländischen Gouv.-Ztg. vom 26. Februar 1865 erlassene Publication in Betreff der städtischen Abgaben-Erhebung wird von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium den resp. Equipagen und Pferdebesitzern desmittelst in Erinnerung gebracht, daß sowol die Equipagensteuer als die Pferdesteuer bis zum 30. Mai d. J. direct bei der Expedition der städtischen Abgaben zu entrichten sind, widrigenfalls nach Ablauf dieses Termins die Steuerpflichtigen den für die versäumte Einzahlung dieser Steuern obrigkeitlich festgesetzten Strafzahlungen unterzogen werden müssen.

Riga-Rathhaus, den 23. März 1865.

Nr. 319.

Ссылаясь на объявленіе припечатанное въ Нум. 22 Лифлянд. Губ. вѣдомостей отъ 26. Февраля 1865 г. по предмету взиманія городскихъ податей, Рижская Коммисія Городской Кассы симъ напоминаетъ владѣтелямъ лошадей и экипажей, что имъ надлежитъ внести прямо въ экспедицію городскихъ сборовъ, какъ сборъ съ экипажей такъ и съ лошадей не позже 30. ч. Мая настоящаго года, въ противномъ случаѣ лица, подлежащія этому сбору, по истеченіи того срока за несвоевременный взносъ оныхъ подвержены будутъ взысканію начальствомъ установленной денежной пени.

Рига-Ратгаузъ, 23. Марта 1865 года.

№ 319.

* * *

Das Rigasche Gouvernements-Postcomptoir bringt hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß alle Diejenigen, **die sich dem Postfache zu widmen gedenken** und auf Sortirerstellen reflectiren sollten, zur Erlernung des Postgeschäfts bei besagtem Comptoir als Auscultanten anfänglich beschäftigt werden können, mit dem Hinzufügen, daß laut Allerhöchst bestätigter Sentenz des Reichsraths vom 6. November 1861 in den Ostseeprovinzen auch den abgabenpflichtigen Ständen angehörige Personen bei Erfüllung der durch das Gesetz erforderlichen Bestimmungen zu gedachten Stellen zugelassen werden können.

Riga, den 8. April 1865. Nr. 917. 3

Рижская Губернская Почто́вая Контора доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія, что желающіе изучить почтовое дѣло первоначально могутъ быть допускаемы къ занятію должностей при оной Конторѣ аускультантами; при чемъ присовокупляется, что сіе право предоставлено и уроженцамъ Остзейскаго края изъ податныхъ состояній, при соблюденіи ими предписанныхъ Высочайше утвержденнымъ мнѣніемъ Государственнаго Совѣта отъ 6. Ноября 1861 года правилъ.

Рига, 8. Апрѣля 1865 года.

№ 917. 3

Torge.

Von der Oeselschen Bauerbank-Commission wird hiermit bekannt gemacht, daß bei derselben

270 **Ctw. Roggen** und 400 **Ctw. Gerste meistbietend werden verkauft** werden, als wozu Kaufliebhaber zu den desfallsigen Torgen am 22. und 26. April c. im Ritterhause zu Arensburg sich zu melden hierdurch aufgefordert werden.

Arensburg-Ritterhaus, am 24. März 1865.
Nr. 35. 3

* * *

Рижское Окружное Инженерное Управленіе вызываетъ желающихъ къ торгамъ **на принятіе** въ Рижской Инженерной Командѣ оптомъ разрѣшенныхъ къ производству въ семъ 1865 году **новыхъ и капитальныхъ работъ по Ригѣ и Динаминдской крѣпости,**

На означенныя работы по смѣтамъ исчислено до 81,292 рублей.

Торги производиться будутъ при Рижскомъ Военно-Окружномъ Совѣтѣ, въ цитадели въ зданіи подъ Нум. 50 въ слѣдующіе сроки: торгъ 19. и переторжка 23. ч. Апрѣля 1865 года съ 12 часовъ утра.

Условія съ обозначеніемъ количества неустойки, сроковъ начатія и окончанія работъ, могутъ быть предъявлены желающимъ торговаться, во всякое время, какъ до торговъ такъ и въ дни назначенные для торговъ, въ Канцеляріи Окружнаго Инженернаго Управленія.

Прошенія о желаніи участвовать въ торгахъ съ приложеніемъ залоговъ въ обезпеченіе опредѣленной по условіямъ неустойки на случай неисправнаго выполненія обязанности и видовъ о званіи, должны быть подаваемы въ Присутствіе Военно-Окружнаго Совѣта въ назначенныя для торговъ числа не позже 10 часовъ утра. Нум. 236.

Auction.

Mittwoch den 21. April 1865 um 5 Uhr werden im Auctionslocal, Malerstraße Nr. 14, das in der St. Petersburger Vorstadt an der Bärenstraße neue Nr. 11, schräg über dem neuen Petrikirchen-Begräbnißplatz belegene Haus nebst Appertinentien öffentlich versteigert werden. Die näheren Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen, C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Sonnabend, den 24. April 1865 um 12 Uhr wird im Auctionslocal, Malerstraße Nr. 14, das am Petri-Friedhof Nr 9 belegene Haus im Werthe von cr. 8000 Rbl. S., wovon ein Theil des Geldes auf dem Hause bleiben kann, öffentlich versteigert werden. Die näheren Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen. C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben, und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. des Arbeiter-Okladisten Safron Romanow Romaschewsky vom 31. Juli 1862, Nr. 7851, giltig bis zum 1. Januar 1863.

Der Paß des Zunft-Okladisten Daniel Mey vom 15. Januar 1864, Nr. 2103, giltig bis zum 1. Januar 1865.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Ernst Ferdinand Noah, Joseph Adolphy, Georg Ernst Lucas, Nester Danilow, Rafael Josselowitsch Jabrow, Adam Nicolai Adam, Meer Boruchow Rosinow, Timofei Jwanow Wassiljew, Emil Eugen Beckmann, Fokla Jwanowa Rutkowsky, Ernst Johann Wilken, Carl Christian Lechner, Henriette Eleonore Som, Wilhelm Pinkowsky, Christian Pekkul genannt Jurschewitz, Robert Arvid Mittelstädt, Johann Julius Stahl, Eduard Ludwig Buchner, Roman Bogdanow, Susanna Dorothea Milius, Pauline Link, Jelisaweta Wikentjewa Slischewitz, Eduard Bittenbinder, Auguste Karoline Bauer, Peter Fedotow Dolbeschew, Johann Carl Friedrich Stankewitz, August Heinrich Sokolow, Daniel Mey nebst Frau und Kindern, Jefim Wassiljew,

nach anderen Gouvernements.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. von Cube.**

Aelterer Secretair: H. v. Stein.